

Saint-Émilion Grand Cru 2014 Château Vignot



Bei diesem Saint-Émilion Grand Cru bekommt der Ausdruck Best Buy eine ganz neue Bedeutung. Denn bereits in dieser Preisklasse zeigt sich das Ausnahme-Talent von Weltklasse-Weinmacher Pierre Seillan. Kaufen Sie, was Sie kriegen können!

Weintyp	Rotwein
Produzent	Château Vignot
Region	Bordeaux
Rebsorte(n)	Cabernet Franc Merlot
Geschmack	trocken
Trinktemperatur	16-18 °C
Alkoholgehalt	13 %
Reifepotenzial	bis 2028
Ausbau	Barrique
Nettofüllmenge (in Liter)	0,75



Wine in Black

ONLINE. PREMIUM. WINE

Wine in Black-Bewertung: 93 P

Man darf Pierre Seillan mit Fug und Recht einen Besessenen nennen. In der Gascogne geboren und mit Bordeaux-Weinen groß geworden, hat der Star-Önologe das urfranzösische Prinzip des 'Terroir' nicht nur verinnerlicht, sondern auf einem weltmeisterlichen Niveau perfektioniert. Seine Micro-Cru-Philosophie bedeutet, dass jede einzelne Parzelle separat geerntet und vinifiziert wird, um den ursprünglichen Ausdruck zu bewahren. Mit dieser durchaus komplizierten und arbeitsintensiven Methode hat er es auf dem kalifornischen Weingut Vérité geschafft, sage und schreibe 15 Mal die magischen 100 Parker-Punkte zu erringen. Seit 2003 hat er wieder verstärkt seiner alten Heimat Bordeaux zugewandt und mit dem Château Vignot aus den Rebsorten Cabernet Franc und Merlot einen kräftigen, aber stets elegant bleibenden Saint-Émilion Grand Cru geschaffen, der Sie begeistern wird. Wenn der Meister etwas anfasst

...

Tasting Note

Schon die kirsch- bis purpurrote Farbe strahlt Tiefe und Brillanz aus. Die Nase nimmt Aromen von Schwarzkirsche, Brombeere und eine Spur erdige Noten wahr. Schon der erste Schluck signalisiert Kraft und Eleganz, die Fruchtaromen kehren zurück, dazu ein herrlicher Hauch

Wacholder und Nelke. Im langen Ausklang spüren Sie die mineralische Tiefe dieses außergewöhnlichen Grand Cru.

Passt zu

Bei einem kräftigen Wein sollten die Gerichte schon mithalten können: Rinderschmorbraten oder Lammschulter aus dem Ofen wären eine feine Sache.

Weingut

Château Vignot beruht auf der intensiven Zusammenarbeit und Freundschaft zweier Männer. Jess Jackson (1930 - 2011) auf der einen Seite gehörte mit mehr als 30 Weingütern in Kalifornien (Kendall-Jackson und Vérité, um nur die bekanntesten zu nennen) zu den bedeutendsten Weinpersönlichkeiten der USA. Pierre Seillan stammt aus der Gascogne und gehört mit Sicherheit zu den weltbesten Önologen, der das Terroir-Prinzip mit jeder Faser lebt. Er sagt von sich selbst: "Ich bin der Diener des Bodens." Er möchte den Ausdruck jeder einzelnen Parzelle verstehen und in die Flasche bringen und begründete so seine "Micro-Cru-Philosophie". Mit den Weinen des Jackson-Weingutes Vérité in Sonoma schaffte Pierre Seillan etwas Einmaliges in der Geschichte: Er erhielt für die Weine 15 Mal die Traumnote 100 von Robert Parker's Wine Advocate.

Seit dem Jahr 2003 kümmern sich Jackson und Seillan auch um ein Traditionsweingut, das in einer prestigeträchtigen Appellation des Bordeaux liegt: Saint-Émilion. Mit seinem alten Rebenbestand an Merlot, Cabernet Franc und Cabernet Sauvignon sowie den perfekten Lagen machte Pierre Seillan auch hier seinen Traum vom perfekten Terroir-Wein wahr.

Vinifikation

Die Cabernet Franc- und Merlot-Reben, die in den Château Vignot einfließen sind 40 bis 50 Jahre alt und wachsen in perfekten Süd-Südwestlagen unweit von Saint-Émilion. Nach der selektiven Lese, die nur die besten Trauben für die separate Vinifikation in den Keller lässt, erfolgen Fermentation und Barrique-Ausbau. Dieser erfolgt in Fässern aus Allier oder Tronçais, je nach Rebsorte und Parzelle in unterschiedlicher Dauer, sodass für die endgültige Cuvée zig Kombinationen möglich sind und zu einem harmonischen Ganzen cuvétiert werden.